

Hennef, den 25.04.2017

An die Bauaufsichtsbehörde  
Stadtverwaltung Hennef (Sieg)  
Frankfurter Straße 97  
53773 Hennef (Sieg)

1815

63  
Seite 2 von 4 Prof. Dr.

**Bauvoranfrage zur Errichtung eines Bungalows  
Flurstück 163, Flur 9, Gemarkung Happerschoß, Wiesenstraße 29, 53773 Hennef**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1986 bewohne ich das Einfamilienhaus in der Wiesenstraße 29, 53773 Hennef-Heisterschoß, zunächst zusammen mit meinem Ehemann und meinen drei Söhnen und nun nach dem Tod meines Mannes vor elf Jahren und dem Erwachsenwerden meiner Söhne alleine. Das bestehende 2000 qm große Grundstück kann ich schon jetzt nur noch mit Unterstützung eines Gärtners pflegen. Solange ich arbeite ist dieses finanziell möglich, aber wenn ich in sieben Jahre in Rente gehe, wird das anders aussehen.

Da ist es ein Glücksfall, dass einer meiner Söhne beabsichtigt, von Köln wieder zurück nach Heisterschoß zu kommen und hier eine Familie zu gründen. Er würde gerne das bestehende Einfamilienhaus übernehmen, wenn ich einen altersgerechten Bungalow auf dem hinteren Teil des Grundstückes bauen könnte. So könnte das Grundstück sinnvoll aufgeteilt werden, das bestehende Einfamilienhaus in seiner Einheit erhalten bleiben und beide Generationen unabhängig voneinander wohnen.

Dadurch würde mit die Möglichkeit gegeben möglichst lange in meinen eigenen vier Wänden und in Heisterschoß wohnen bleiben zu können. Mein Sohn und seine Familie würden die Pflege des großen Grundstücks übernehmen und mich im Alter unterstützen.

Ich bitte Sie daher, die Bauvoranfrage für einen Bungalow ohne Keller, altersgerecht auf einer Ebene und gegebenenfalls mit zwei Gästezimmern im Dachgeschoß positiv zu bescheiden, auch wenn das Bauvorhaben außerhalb des Bebauungsplan liegt. Dabei bitte ich zu berücksichtigen, dass es bereits in der Wiesenstraße eine Hinterlandbebauung gibt, nämlich Nr. 17a. Auch die Bebauung Zur Hustert 37 liegt außerhalb des Bebauungsplanes. Ebenso wurden große Bereiche ehemals landwirtschaftlicher Wiesen in Heisterschoß-West zu Bauland.

Der Bebauungsplan ist Jahrzehnte alt. Mittlerweile haben sich die Lebensverhältnisse gegenüber früher deutlich geändert. Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper. Darüber hinaus hat unser Bürgermeister Herr Pipke sich dafür ausgesprochen, dass Möglichkeiten

geschaffen werden sollen, um auch die Kinder der Dorfbevölkerung in den Dörfern halten zu können, um so die Überalterung und das Abwandern zu verhindern und die Attraktivität der Dörfer zu bewahren.

Nachbarschaftliche Belange sollen berücksichtigt werden, indem zwischen Bauvorhaben und Grenze weiterhin eine Bepflanzung bestehen bleiben soll.

Ich wohne gerne in Heisterschoß und nach Jahren in Köln wünscht auch mein Sohn, dass seine Kinder in der von Natur geprägten Umgebung aufwachsen können, in der er aufgewachsen ist. Ein schöneres Kompliment kann es doch für Heisterschoß gar nicht geben.

Sollten Sie befürworten, die von mir eingetragenen Maße gegebenenfalls in die ein oder andere Richtung abzuändern, um die Bauvoranfrage positiv bescheiden zu können oder wenn Sie Nachfragen haben, nehmen Sie doch bitte mit mir Kontakt auf.

Mit freundlichen Grüßen